

Ressort: Lokales

Aktenfehler verhinderte Abschiebung von Chemnitzer Messerstecher

Chemnitz, 09.09.2018, 00:12 Uhr

GDN - Ein Aktenfehler in der Chemnitzer Ausländerbehörde verhinderte 2016 die Abschiebung des mutmaßlichen Messerstechers Yousif A. Das berichtet die "Bild am Sonntag". So habe man zwar im Mai 2016 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einen Brief mit einer Abschiebefrist bis November erhalten, bestätigte ein Behördensprecher "Bild am Sonntag".

Diese Frist sei aber "nicht in die Akte übertragen" worden. Man ging weiter davon aus, nur bis August Zeit zu haben. Und weil man auch das absehbar nicht geschafft hätte, habe man alle Abschiebevorbereitungen am 21. Juli 2016 eingestellt, so der Sprecher. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) hatte zuletzt das BAMF für die erfolglose Abschiebung verantwortlich gemacht. Obwohl er intern über den Irrtum am 31. August informiert wurde, weicht er bis heute bei entsprechenden Nachfragen aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111585/aktenfehler-verhinderte-abschiebung-von-chemnitzer-messerstecher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com